

Weihnachtssingen in der Wendelinskirche Greppen

Der gemischte Chor Greppen, unter der Leitung von Susann Barmet, sowie weitere Solisten luden am 4. Adventssonntag, 20. Dezember 2015, zum Konzert und Weihnachtssingen in die St. Wendelinskirche Greppen ein. Nach dem Konzert wurden die Besucher zu heissen Getränken sowie Guetzli und Kuchen durch den gemischten Chor Greppen eingeladen.

Text und Fotos: Gallus Bucher



Chorleiterin Susann Barmet, Solisten und Chor beim grossartigen Konzert und Weihnachtssingen.

Die Kirche war im Chor schlicht durch einen Stern mit Schweif verziert. Vor dem Seitenaltar stand der Adventskranz, an dem vier Kerzen brannten. Für eine warme Atmosphäre sorgten die vielen Kerzen. Das Konzert und Weihnachtssingen wurde durch Horn- und Orgelklänge von Paul Frehner, Waldhorn, und Susann Barmet, Orgel, eröffnet. Susann Barmet, Leiterin des gemischten Chores begrüßte die Zuhörer/-innen zum Weihnachtssingen in Greppen. Danach durften die Besucher gleich mit dem Chor die Lieder «Oh du Fröhliche» und «Kling Glöckchen» mitsingen. Die Lieder wurden abwechselungsweise durch die Solisten Paul Frehner, Waldhorn, Flügelhorn, Trompete und Fagott, Jasmin Mathis, Gesang, Flöte und Klavier, sowie Susann Barmet, Orgel, Klavier und Flöte, begleitet. Dann war es wieder der gemischte Chor, der ein Lied vorrug. Paul Frehner, Jasmin Mathis und Susann Barmet spielten ein

kleines Potpourri zu Weihnachten mit Fagott, Querflöte und Blockflöte. Pfarreileiter Stefan O. Hochstrasser erzählte die Weihnachtsgeschichte «das Märchen vom Weihnachtsland». Weiter folgten Weihnachtlieder die mit verschiedenen Instrumenten begleitet wurden. Das gab dem Konzert und Weihnachtssingen eine spezielle Note. Imposant das Spiel von Orgel und Trompete mit Kompositionen von Georg Friedrich Händel. «Es Truckli voll Liebi», dies präsentierte Jasmin Mathis in Weihnachtsmusik aus Jasmins Wundertüte. Sie sang mit ihrer wunderschönen Stimme dieses Mundart Lied und begleitete sich selber auf dem Klavier. Begleitet von Flöte, Orgel, Trompete und Chor sangen die Besucher «Es ist ein Ros ent-

sprungen». Einmal mehr stellte Jasmin Mathis ihre Stimme unter Beweis zusammen mit dem Chor im Lied «Halleluja». Mit dem Lied «Stille Nacht», begleitet durch Cornet, Flöte, Orgel und Chor, wurde das traditionelle Weihnachtssingen beendet. Dieses Weihnachtssingen wurde von Ferdi Guntern, langjähriger Organist und Chorleiter in Greppen, ins Leben gerufen. Viel Applaus gab es für die Chorleiterin Susann Barmet, den gemischten Chor Greppen und die Solisten Paul Frehner und Jasmin Mathis, die ein abwechslungsreiches Konzert und Weihnachtssingen boten.

Neue Mitglieder herzlich willkommen

Nach dem Konzert versammelten

sich die meisten Leute vor der Kirche. Hier waren Tische aufgestellt und jedermann wurde zu heissem Glühwein oder einem Punsch, diversen Kuchen oder Guetzli eingeladen. Spendierte wurden Getränke und die feinen Kuchen und Guetzli vom gemischten Chor Greppen. Wie die Präsidentin des gemischten Chors, Agnes Muheim erklärte, hat man im Chor ein gutes Verhältnis untereinander. Alle, die gerne singen oder mit ihrem Gesang andern eine Freude machen wollen, sind herzlich im gemischten Chor Greppen willkommen. Der gemischte Chor bereichert mit seinen Aktivitäten das kulturelle Angebot im Dorf.



Der gemischte Chor Greppen bereichert mit dem Weihnachtssingen das kulturelle Angebot in Greppen.



Solisten v.l.n.r. Paul Frehner, Fagott, Susann Barmet, Blockflöte und Jasmin Mathis, Querflöte.